

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Zwei Dichter der Güte und Menschenliebe

Wersel



Zagore

Die Troerinnen des Euripides.

In deutscher Bearbeitung von Franz Wersel

Der Weltfreund. Gedichte

Wir sind. Neue Gedichte

Einander. Oden, Lieder, Gestalten

Jeder Band geh. M. 2.50, leicht geb. M. 3.50,
in Halblederband M. 4.50

Die Troerinnen des Euripides in der Bearbeitung von Franz Wersel sind am Oster Sonntag mit außergewöhnlichem Erfolg im Berliner Lessing-Theater zur Aufführung gelangt, und bedeuten das literarische Ereignis der diesjährigen Theater-Saison.

„Seit Kriegsbeginn verdient kein Dichter ernsteren Dank als Wersel. Die Militärbehörde hat bisher nur Dichtungen verboten. Dies ist ein Fall, wo sie beinahe verpflichtet wäre, eine zu gebieten. Die „Troerinnen“ müßten von der Bühne jeder Stadt mit ihren Zungen von Erzengeln zu den Deutschen sprechen.“

Die Schaubühne.

Wir stehen hier vor einer Erfüllung, wie alle Freunde deutscher Dichtung sie längst herbeisehnten. Darin ist sich die gesamte Presse einig.

Neue Auflagen sind ausgedruckt und alle Bücher wieder erhältlich.

Der Gärtner (Liebesgedichte)

Der zunehmende Mond (Ein Buch für Mutter und Kind)

Gitanjali (Sangesopfer)

Chitra (Drama)

Jeder Band geh. M. 2.50, leicht geb. M. 3.50,
in Halblederband M. 4.50

Es lebt auf dieser Erde ein König

ein wirklicher, echter König, ein Menschenkönig, groß durch Liebe, durch Schönheit, durch Lauterkeit, durch Weisheit und Begabung, schreibt die Frankfurter Zeitung über den

Nobel-Preisträger Rabindranath Zagore

der inzwischen von den Engländern in Kalkutta interniert wurde. Wer nach Befreiung ringt in diesen erkaltenden Tagen und Sehnsucht hat nach einer blauen, harmonischen Welt der Liebe und Reinheit, der lese die Bücher dieses Dichters, die aus dem Gefühle einer Sendung geboren.